

AMTSBLATT DER
KUR- UND ERHOLUNGSSTADT
BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 27

Mittwoch, den 14. Dezember 2016

Nr. 24

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen

gesunde und friedvolle Feiertage

sowie einen guten Start ins Jahr 2017.

*Ihr Matthias Strejc
Bürgermeister*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten ist das Fest, an dem die meisten von uns einmal mehr die Geborgenheit, in der wir leben, spüren, an dem unsere Gedanken auch unseren Verstorbenen gelten - es ist die Zeit, in der die Familie etwas enger zusammenrückt. Und mit Sicherheit fragen sich viele von uns, wo sind die letzten 12 Monate nur geblieben. Die Zeit rast an uns fast täglich vorbei. Gerade deshalb sollten wir in den kommenden Weihnachtstagen Ruhe finden und uns gegenseitig „Zeit“ schenken. Das ist das Wertvollste, was wir unseren Lieben schenken können, und daher sollten wir uns auf das wahre Weihnachten besinnen und füreinander da sein, im Familien- oder Freundeskreis zusammenkommen und die gemeinsame Zeit bewusst erleben, genießen und dankbar für diese Momente sein.

Natürlich gehört in diesen Tagen auch der Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2016 dazu. Wir Frankenhäuser können mit Stolz auf das Jahr 2016 schauen. Gemeinsam ist uns wieder Großartiges gelungen. Der lang ersehnte Wunsch unserer Einwohner wurde erfüllt, und wir konnten im Juni dieses Jahres unseren Solewasser-Vitalpark in Betrieb nehmen. Eine einzigartige Anlage, die unsere Kurstadt enorm aufwertet und die Lebensqualität für unsere Einwohner deutlich erhöht. Zudem konnten wir die hart umkämpfte Stabilisierung unseres Schiefen Turmes abschließen und gebührend feiern.

Am Hausmannsturm gingen die Arbeiten weiter, im Rahmen der Dorferneuerung konnten wir in unseren Ortsteilen wichtige Maßnahmen abschließen bzw. beginnen und der Spielplatz am Stadtpark konnte komplett neu gestaltet werden. Mit großem Stolz blicken wir auf die steigenden Übernachtungszahlen und Gästekünfte zurück. Denn unsere Kurstadt erfreut sich immer größerer Beliebtheit, was auch dazu führt, dass die Lebensqualität stetig steigt und wir in den letzten



Jahren mehr Zuzüge als Wegzüge zu verzeichnen haben und dadurch unsere Einwohnerzahl leicht steigt.

Auch gesellschaftspolitisch konnte der Zusammenhalt unserer Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden und besonders in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe waren wieder viele Frankenhäuser tätig. Darüber hinaus war das Vereinsleben in unserer Heimatstadt erneut stark aktiv.

Es war ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr für die Stadt Bad Frankenhausen, für ihre Verantwortlichen und Mitarbeiter.

Im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanke ich mich bei Ihnen allen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein ausdrücklicher und herzlicher Weihnachtsgruß geht an unsere Freunde in der Partnerstadt Bad Sooden-Allendorf sowie an unsere Soldatinnen und Soldaten unserer Kyffhäuser-Kaserne.

Unseren Kranken und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die schwere persönliche oder wirtschaftliche Sorgen haben, wünsche ich Zuversicht und Glück.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame und stimmungsvolle Feiertage, Gottes Segen sowie ein gesundes, glückliches Jahr 2017.

Ihr

Matthias Strejc
Bürgermeister



Kontaktdaten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag.....	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag.....	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
.....	und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen	
Donnerstag.....	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
.....	und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag.....	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon, Telefax und E-Mail der Stadtverwaltung	
Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063	
E-Mail: Rathaus info@bad-frankenhausen.de	
Sekretariat des Bürgermeisters, Telefonzentrale.....	034671 720-0
Hauptamt.....	034671 720-29
Kämmerei.....	034671 720-32
Stadtkasse.....	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern.....	034671 720-24
Einwohnermeldeamt.....	034671 720-19 und 720-22
Standesamt.....	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt.....	034671 720-17
Schiedsstelle.....	034671 720-0
Sachgebiet Soziales,	
Kita-Verwaltung.....	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Anger 14.....	034671 717-12
Fachbereich Bauverwaltung.....	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und	
Straßenausbaubeiträge.....	034671 720-14
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen).....	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften.....	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32.....	034671 62461
Sachgebiet Tiefbau u. Wasserläufe.....	034671 720-27

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag.....	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag.....	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax.....	034671 62127

Ortsteilbürgermeisterin Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten.....	Dienstag, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon.....	034671 5 26 95

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten.....	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon.....	034671 749764 und 0160 93 58 71 52

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten.....	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
.....	und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon.....	034671 64326

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag.....	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon.....	034671 62086, Telefax..... 034671 553290
E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de	
E-Mail: archiv@bad-frankenhausen.de	

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag.....	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
.....	und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag.....	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
.....	und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon.....	034671 63010, Telefax..... 034671 63014
E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de	

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon.....	034671 62177
--------------	--------------

Kita „Sonnenschein“, Am Tischplatt 29

Telefon.....	034671 62571
--------------	--------------

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon.....	034671 62128
--------------	--------------

Stadtwerke Bad Frankenhausen -

Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon.....	034671 62343, Telefax..... 034671 55232
E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de	

Jugendzentren

Horizont e.V., Stiftstraße 5

Telefon.....	79891
--------------	-------

Jugendhilfe- und Förderverein e.V., Bahnhofstraße 5

Kinderpflegebereich.....	034671 79853
Büro.....	034671 54717
Geschäftsleitung	
Telefon.....	034671 64008, Telefax..... 034671 64009
Bereichsjugendpflegerin.....	034671 529759

Schulen und Bildungseinrichtungen

Kurstadt-Grundschule, Staatliche Grundschule, Feldstraße 17

Telefon.....	034671 62088
--------------	--------------

Staatliche Grundschule Udersleben, Hauptstraße 71, Bad Frankenhausen, OT Udersleben

Telefon.....	034671 76030
--------------	--------------

Kyffhäuser-Gymnasium, Fritz-Brather-Straße 1

Telefon.....	034671 79300
--------------	--------------

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II, Telefon..... 034671 63051

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e.V., Berufsförderzentrum, Kyffhäuserstraße 46

Telefon.....	034671 513-0, Telefax..... 034671 513-16
--------------	--

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule, Kyffhäuserstraße 61

Telefon.....	034671 5107-0, Telefax..... 034671 5107-6
--------------	---

Sozial- und Lebensberatung

Diakonie Sozialstation, Erfurter Straße 45

Telefon.....	034671 6990
--------------	-------------

Kinder- und Jugendhilfe..... 034671 6650

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH, Erfurter Straße 35, Sondershausen

Integrative Erziehungs- und

Familienberatungsstelle..... 03632 666180

mit Schwangerschafts- und

Schwangerschaftskonfliktberatung..... 03632 6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-

beratungsstelle..... 03632 6661830

..... 034672 93876

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht-

ranke, -gefährdete und deren Angehörige..... 03632 782638

..... 03466 322076

Kreisdiakoniestelle..... 0176 15295303

Haus am Kyffhäuser, Kyffhäuserstraße 46

Wohn- und Therapiezentrum für Menschen mit Autismus

Telefon.....	034671 513-0
--------------	--------------

Telefax..... 034671 513-22

Soziales Kompetenz-Centrum, Klosterstraße 15

Telefon.....	034671 566033
--------------	---------------

E-Mail: info@sozialeskompetenzzentrum.de

WEISSER RING e.V. Kyffhäuserkreis

Telefon.....	0173 3751049
--------------	--------------

Touristische Einrichtungen

Barbarossahöhle, Mühlen 6, Kyffhäuserland, OT Rottleben

Telefon.....	034671 54513
--------------	--------------

Telefax..... 034671 54514

E-Mail service@hoehle.de

DB Deutsche Bahn Reiseauskunft

Zentrale Service-Nummer..... 0180 699 66 33

(Kosten pro Anruf, unabhängig von der Dauer des Anrufs:

20 Cent aus dem Festnetz, 60 Cent aus dem Mobilfunknetz)

Flugplatz Udersleben, Bad Frankenhausen, OT Udersleben

Telefon.....	034671 76020
--------------	--------------

Telefax..... 034671 76044

INSA Fahrplanauskunft (auch Anmeldung Rufbus)

Telefon.....	0391 5363180
--------------	--------------

Kurmittelhäuser

Kurmittelhaus an der Therme, August-Bebel-Platz 9

Telefon.....	034671 51240
--------------	--------------

Kurmittelhaus Barbarossagarten, Geschwister-Scholl-Straße 1

Telefon.....	034671 76202
--------------	--------------

Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen

(Kyffhäuser-Therme), August-Bebel-Platz 9

Telefon.....	034671 5123, Telefax..... 034671 51259
--------------	--

E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Kyffhäuser-Denkmal, Kyffhäuserland, OT Steinhäleben

Telefon.....	034651 2780, Telefax..... 034651 2308
--------------	---------------------------------------

Panorama Museum, Am Schlachtberg 9, Bad Frankenhsn.

Telefon.....	034671 619-0, Telefax..... 034671 62050
--------------	---

E-Mail info@panorama-museum.de

Tourist-Information, Anger 14

Telefon.....	034671 71717 oder 71716
--------------	-------------------------

Zentren für ältere Menschen

AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3

Telefon.....	034671 536, Telefax..... 034671 53701
--------------	---------------------------------------

AWO Service Wohnen, Stiftstraße 1

Telefon.....	034671 536, Telefax..... 034671 53701
--------------	---------------------------------------

„Haus Wilma am Anger“, Anger 1

Telefon.....	034671 55440, Telefax..... 034671 554410
--------------	--

Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“, Heimstättenplatz 5

Telefon.....	034671 5688-0, Telefax..... 034671 5688-20
--------------	--

E-Mail info@badfrankenhausen.vs-habilis.de

Notrufe

Ärztlicher Notdienst..... 116 117

Notruf Polizei..... 1 10

Feuerwehr..... 1 12

Veranstaltungen



Veranstaltungsplan: Dezember 2016 / Januar 2017

		Dauerausstellungen mit Themen der Kyffhäuserregion: Geologie, Naturlebensräume, Vor- u. Frühgeschichte, Mittelalter, Reformation u. Bauernkrieg, Volkskunde, Faszination Fledermaus, Kur- u. Badewesen, Knopfherstellung am Kyffhäuser, Postgeschichte	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
bis 28.01.17		Neue Ausstellung zum Thema: „Goldmarie im Schokoladenhimmel“ in der Erlebniswelt Goethe Chocolaterie	Gewerbegebiet Oldisleben
bis 19.02.16		Sonderausstellung: „Hauptsache DINGE – Malerei und Grafik von Mirko Schallenberg, Berlin“	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
		Sonderausstellung im Risalit zum Thema: „Es Männelt im Museum – Die Erzgebirgssammlung Reißner“	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
15. Dez.	19:00 bis	Abendlicher Badespaß	Kyffhäuser-Therme BFH
17. Dez.	14:00 Uhr	Bad Frankenhäuser „EISBADEN“	Solewasser-Vitalpark BFH
18. Dez.	16:00 Uhr	Stallweihnachten im Schafstall	OT-Seehausen
19. Dez.	18:30 Uhr	Öffentliche Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
23. Dez.	15:00 Uhr	Traditionelle Mettenschicht im Tanzsaal der Barbarossahöhle	Rottleben
25. Dez.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
25. Dez.	20:00 Uhr	Weihnachtstanz in der Waldgaststätte „Sennhütte“	Napptal BFH
27. Dez.	13:00 Uhr	24. Preis-Skat im Bürgerhaus	OT-Esperstedt
31. Dez.	19:00 Uhr	Silvesterball in der Waldgaststätte „Sennhütte“	Napptal BFH
31. Dez.	23:30 Uhr	Silvesterkonzert	Unterkirche BFH
01. Jan.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
04. Jan.	19:30 Uhr	Öffentliche Nachtwächterführung	Treff: Tourist-Info BFH
07. Jan.	17:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennung	Untergelgen BFH
14. Jan.	16:00 Uhr	Konzert zum neuen Jahr mit: „Duo con emozione“ Liane Fietzke (Sopran/Moderation) Norbert Fietzke (Piano)	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
15. Jan.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
17. Jan.	19:30 Uhr	Vortrag: „Neubürger in unserer Region – vom Wisent bis zur Nymphenfledermaus, vom Riesenbärenklau zum gehörnten Sauerklee“ Referent: Wolfgang Sauerbier (BFH)	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
25. Jan.	19:30 Uhr	Liederabend: Irische & schottische Liebeslieder, mit Petra Hanstein, Bad Frankenhausen	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
29. Jan.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag	18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lebensumwege“ e.V. (SHG für seelisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Volkshochschule, Puschkinstraße 58, 06556 Artern Tel.: 0160/95765964
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde BFH	Unterkirche BFH, Gemeindesaal
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenhausen
Dienstag	11:00 Uhr	Freies Töpfern in der Kreativ-Oase , Ansprechpartnerin: Barbara Huth, Tel.: 034671/64209 od. 0176/38096133, Anmeldung erbeten!	Kurmittelhaus Barbarossagarten Geschwister-Scholl-Str. 1, BFH
	17:45 Uhr	Laufftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility für Fortgeschrittene	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:00 bis 20:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung: Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671 / 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde: Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, BFH
Mittwoch	14:00 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Begegnungsstätte, Poststr. 10, BFH
	18:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility für Anfänger	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:30 Uhr	„Bastelabend für alle“ Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671 / 79299
	19:00 Uhr	Chorprobe des „Frankenhäuser Frauenchor“	Begegnungsstätte, Poststraße 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	„White Pig“, Rittergasse 1, BFH
jeden 1. Do. im Monat	19:00 Uhr	Stammtisch Kyffhäuser Funkclub e.V. Interessierte melden sich bitte telefonisch unter 034671 63534 an	Wechselnde Veranstaltungsorte
Freitag	18:30 Uhr	Faustball für jung und alt	Zwei-Felder-Halle, Bahnhofstraße, BFH
	19:00 Uhr	Agility für Neueinsteiger (ohne Gerätekenntnisse)	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
Samstag	Ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge – Motorsegler und Motorflug (wetterabhängig)	Flugplatz BFH-Undersleben
	19:00 Uhr	Live on Stage	„White Pig“, Rittergasse 1, BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Laufftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt am Stadtpark (Nordhäuser Straße, Ecke Goethestraße), BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken in der ABC-Hundeschule	ABC-Hundeschule Esperstedter Str., BFH
	Ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge – Motorsegler und Motorflug (wetterabhängig)	Flugplatz Bad Frankenhausen-Undersleben

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Tourist-Information Bad Frankenhausen, Anger 14;
Tel.: 034671/71717 - Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> -.

+ + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + +

*Der große Reichtum unseres Lebens sind die kleinen Sonnenstrahlen,
die jeden Tag auf unseren Weg fallen.*

92. Geburtstag



Auf 92 ereignisreiche Lebensjahre blickte Frau Anita Setzepfandt am 26. November 2016 zurück. Ihren Ehrentag feierte Frau Setzepfandt im Kreise ihrer Angehörigen. Über den Besuch des Bürgermeisters Matthias Strejc und die nachträglich im Namen der Stadt überbrachten Glückwünsche und Präsente freute sie sich sehr. Wir wünschen Frau Setzepfandt für das kommende Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

90. Geburtstag



Am 25. November 2016 feierte Frau Dora Puppe im AWO Seniorenzentrum „Marie Schall“ ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrer Familie, zahlreichen Freunden und Bekannten feierten sie ihren Ehrentag. Bürgermeister Matthias Strejc freute sich sehr zu diesem besonderen Anlass die herzlichsten Grüße im Namen der Stadt zu übermitteln und für das kommende Lebensjahr alles Gute und vor allem viel Gesundheit zu wünschen.

95. Geburtstag



Frau Elisabeth Heinemann feierte am 25. November 2016 gemeinsam mit ihrer Familie ihren 95. Geburtstag. Wie in den Jahren zuvor beglückwünschte Bürgermeister Matthias Strejc die Jubilarin zu ihrem Ehrentag. Er übermittelte die herzlichsten Grüße im Namen der Stadt und wünschte Frau Heinemann für das kommende Lebensjahr alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Hallo liebe Kurstädter,

mein Name ist Amelie Räther und meine Geburt am 22.10.2016 war eine schöne Überraschung für meine Eltern Nancy und Christian Räther. Aber ich wollte einfach nicht mehr warten.

Um mich in Bad Frankenhausen willkommen zu heißen, überbrachte der Bürgermeister, Herr Matthias Strejc, neben den besten Wünschen der Stadt, Blumen für meine Mama und tolle Geschenke für mich.

Liebe Grüße Amelie



Amtliche Bekanntmachungen

Projektvorstellung des Kyffhäuser-Gymnasiums in Bad Frankenhausen

Am Standort der Zweifelhalle in Bad Frankenhausen wird das neue gymnasiale Schulzentrum in Bad Frankenhausen entstehen. Auf dem 15.500 m² großen Grundstück in der Bahnhofstraße wird neben einem 4-geschössigen Schulneubau auch ein Mensagebäude sowie eine ansprechende Außenanlage errichtet.

Auf dem Grundstück der bestehenden Sporthalle bildet das neue Mensa- / Aulagebäude als eigenständiger Baukörper den Auftakt der Schulanlage. Zentraler Raum des Gebäudes ist der etwa anderthalbgeschossige Mensa- und Aularaum, der für etwa 100 Essensteilnehmer gleichzeitig ausgelegt ist. Weiterführend kann der Raum des Mensagebäudes über die tägliche Schulspeisung hinaus für Veranstaltungen unterschiedlicher Art genutzt werden.

Der Neubau des Schulgebäudes ist über eine Brücke von der Mensa aus erreichbar. Das Gebäude ist viergeschossig und in der Form eines „Z“ in drei Flügel gegliedert. Der Eingangsbereich ist offen und freundlich mit einem zweigeschössigen Foyer gestaltet. Optisch erweitert wird das Foyer durch das offen verglaste Schülercafé und die Bibliothek. Die Schulanlage ist entsprechend den Anforderungen barrierefrei gestaltet. Die Haupteingänge funktionieren barrierefrei und schwellenlos auf Schulhofniveau. Im Schulgebäude wird ein rollstuhlgerechter Aufzug im Haupttreppenhaus eingebaut, der alle Etagen erreicht. Das Schulgebäude ist nachhaltig konzipiert und erfüllt die Anforderungen des Erneuerbaren Energien Gesetzes im vollen Umfang. Der regenerative Anteil der Energiegewinnung erfolgt über eine auf dem Dach des



Schulgebäudes installierte Photovoltaikanlage, welche Strom für die gesamte Schulanlage produziert.

Die neu zu errichtende Außenanlage wird sich in die bereits vorhandene Gebäudestruktur (Domizil, Zweifelhalle) integrieren und der Schulanlage einen modernen Optik verleihen. Auf den neu angelegten Grünflächen werden verschiedene Sportelemente für die Pausengestaltung der Schüler angeordnet. Parkplätze für Lehrer und Besucher, sowie Fahrradstellplätze für die Schüler, runden die Außenanlage ab.

Der Landkreis und die Stadt BFH stellen am 11. Januar 2017 ab 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr das Projekt „Neubau des Kyffhäuser-Gymnasiums“ in der Aula des Gymnasiums, Fritz-Brather-Straße 1 detailliert vor. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem **10. Januar 2017**, findet **18.00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, eine außerordentliche Tagung des Stadtrates der Stadt Bad Frankenhausen statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschluss Vergabe Sanierungsarbeiten an der Kita Sonnenschein, Los 4 Abbrucharbeiten, Komplettückbau Jungfernstieg 30
2. Beschluss Vergabe Sanierungsarbeiten an der Kita Sonnenschein, Los 7 Trockenbauarbeiten
3. Beschluss Vergabe Arbeiten an der Kita Kindervilla - Neuerrichtung Einfriedung zur Geschwister-Scholl-Straße

gez. Matthias Strejc
Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates Bad Frankenhausen am 24.11.2016

Beschluss-Nr. 168-13/16

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, gegenüber dem Finanzamt zu erklären, dass der § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin angewendet wird.

Beschluss-Nr. 169-13/16

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt in der Haushaltsstelle 670.5101 (Umstellung auf LED Lampen) im Haushaltsjahr 2017 außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 79.079 €.

Beschluss-Nr. 170-13/16

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt, das Interessenbekundungsverfahren zur Gründung eines kommunalen Stadtwerkes der Stadt Bad Frankenhausen mit externer Beteiligung eines kompetenten Energiedienstleisters anhand der beigefügten indikativen Marktabfrage durchzuführen.

Beschluss-Nr. 171-13/16

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen. Die Straßenreinigungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 16. September 2002 vom Stadtrat beschlossene Straßenreinigungssatzung außer Kraft.

Beschluss-Nr. 172-13/16

Einbringer: Stadtratsmitglied Cornelia Wollenheit
Beschluss: Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Frankenhausen in Auftrag zu geben.

Beschluss-Nr. 173-13/16

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Einleitung der 13. Änderung des Bebauungsplanes/ Grünordnungsplanes 5 „nördlich der Esperstedter Straße“ im Geltungsbereich des Ursprungsplanes

Amtliche Bekanntmachung

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen zum Jahreswechsel

1. Die Stadtverwaltung Bad Frankenhausen (Rathaus Bad Frankenhausen und Friedhofsverwaltung) bleibt
am Freitag, dem 23. Dezember 2016,
und am Freitag, dem 30. Dezember 2016,
für den Besucherverkehr geschlossen. Die Öffnungszeiten des Rathauses am Dienstag, dem 27., und am Donnerstag, dem 29. Dezember 2016, finden wie gewohnt statt.
2. Die Friedhofsverwaltung schließt in den Monaten Dezember 2016 und Januar 2017 dienstags ausnahmsweise bereits um **17:00 Uhr**.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung und Verständnis für die abweichenden Öffnungszeiten gebeten.

Bad Frankenhausen, den 30. November 2016

Stadt Bad Frankenhausen
Strejc
Bürgermeister

Satzung über die Straßenreinigung

im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen (Straßenreinigungssatzung - StraßenReinigungs-BFH) Vom 7. Dezember 2016

Auf Grund der §§ 19 Abs.1 und 20 Abs.2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Juli 2016 (GVBl. S. 242, 244), und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Februar 2014 (GVBl. S. 45, 46), hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in seiner Sitzung vom 24. November 2016 folgende Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen beschlossen:

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1

Übertragung der Reinigungspflicht

- (1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs.1 bis 3 ThürStrG wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.
- (2) Der Stadt Bad Frankenhausen verbleibt die Verpflichtung zur Reinigung für die Fahrbahn, die Überwege und die Straßenrinnen und Einflusöffnungen der Straßenkanäle der in der Anlage 1 aufgeführten Straßen (Straßenabschnitte).
- (3) Soweit die Stadt Bad Frankenhausen nach Abs.2 verpflichtet bleibt, übt sie die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus.

§ 2

Gegenstand der Reinigungspflicht

- (1) Zu reinigen sind:
- innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs.1 Satz 2 ThürStrG) alle öffentlichen Straßen,
 - außerhalb der geschlossenen Ortslage die öffentlichen Straßen/ Straßenabschnitte, an die bebaute Grundstücke angrenzen (§ 49 Abs.2 ThürStrG) und die in der Anlage 2 zu dieser Satzung aufgeführt sind.
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:
- die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
 - die Parkplätze,
 - die Straßenrinnen und Einflusöffnungen der Straßenkanäle
 - die Gehwege und Schrammborde,
 - Rasen- und Pflanzflächen im Rahmen des Straßenbegleitgrüns, Böschungen, Stützmauern und Ähnliches,
 - die Überwege.
- (3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z.B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, sog. Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne dieser Satzung.
- (4) Überwege sind die als solche besonders gekennzeichneten Überwege für den Fußgängerverkehr sowie die Überwege an Straßenkreuzungen und Einmündungen in Verlängerung der Gehwege.

§ 3

Verpflichtete

- (1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.
- (2) Gleiches gilt für sonstige Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt **Bad Frankenhausen** ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.
- (3) Die nach den Absätzen 1 und 2 Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach dieser Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen. Name und Anschrift des Dritten sind der **Stadt Bad Frankenhausen** umgehend mitzuteilen.
- (4) Verpflichtete nach Absatz 1 können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Reinigungspflicht gegenüber Verpflichteten nach Absatz 2 nicht durchsetzbar ist.

(5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden. Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen. Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei dem Verpflichteten des Vorderliegergrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke.

§ 4

Umfang der Reinigungspflicht

- Die Reinigungspflicht umfasst
- die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 8) und
 - den Winterdienst (§§ 9 und 10).

II

ALLGEMEINE STRASSENREINIGUNG

§ 5

Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

- (1) Die ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.
- (2) Das Säubern der Straße umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut, Laub und sonstigen Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören sowie die Säuberung der Gassen bzw. Rinnen, Gräben und Durchlässe.
- (3) Bei nicht ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder Ähnlichem.
- (4) Rasen- und Pflanzflächen im Rahmen des Straßenbegleitgrüns, Böschungen, Stützmauern und ähnliches sind von Unrat und groben Verschmutzungen zu befreien.
- (5) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgerufenen Wassernotstand).
- (6) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
- (7) Der Straßenkehrlicht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6

Reinigungsfläche

- (1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen - vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte - zu reinigen.
- (2) Hat die Straße vor einem Grundstück eine durch Mittelstreifen oder ähnliche Einrichtungen getrennte Fahrbahn, so hat der Verpflichtete die gesamte Breite der seinem Grundstück zugekehrten Fahrbahn zu reinigen.

§ 7

Reinigungszeiten

- (1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzlich oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten nach dem jeweiligen Bedarf, mindestens aber einmal **wöchentlich** zu reinigen.
- (2) Darüber hinaus kann die Stadt Bad Frankenhausen bestimmen, dass in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und Ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs.1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Abs.1 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

§ 8

Öffentliche Straßenreinigung

- (1) Die Bestimmungen dieser Satzung über die Reinigung der in § 2 Abs. 2 genannten Straßenteile und über die Reinigung der Überwege gelten

auch für die Stadt Bad Frankenhausen, sofern diese selbst Verpflichtete im Sinne des § 3 Abs. 1 ist.

(2) Bei Grundstücken an Hauptdurchfahrtsstraßen, die in der Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführt sind, wird die Fahrbahn in die öffentliche Straßenreinigung einbezogen. Die übrigen Reinigungspflichten der Eigentümer nach § 2 Abs. 2 Buchstabe a, einschließlich der Radwege, Mopedwege und Standspuren, bleiben bestehen.

III WINTERDIENST

§ 9 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind Verpflichtete im Sinne des § 3 ausschließlich die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstigen zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigten, deren Grundstück sich auf der Gehwegseite befindet.

(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander gestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist.

Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

(3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 Meter zu räumen.

(4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.

(5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.

(6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

(7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 10 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 9 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 9 Abs. 1 Anwendung.

(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute/fertiggestellte Gehwege müssen in einer Mindestdiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 9 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

(5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 9 Abs. 5 zu beseitigen.

(6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.

(7) § 9 Abs. 7 gilt entsprechend.

IV SCHLUSSVORSCHRIFTEN

§ 11 Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

(1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 19 Abs. 1 Sätze 4 und 5 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Stadt Bad Frankenhausen.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen den §§ 5 und 6 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
2. entgegen § 7 die Reinigung nicht anlassbezogen bzw. turnusgemäß durchführt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

§ 13

Zwangmaßnahmen

Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der jeweils aktuellen Fassung mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden.

§ 14

Inkrafttreten

Die Straßenreinigungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Frankenhausen, den 7. Dezember 2016

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Anlage 1

Verzeichnis der Straßen, deren Fahrbahn in die öffentliche Straßenreinigung einbezogen wird (§ 8 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen vom [Ausfertigungsdatum])

Alte Bahnhofstraße
Esperstedter Straße
Frankenhäuser Allee
Frankenhäuser Straße
Kyffhäuserstraße
Nordhäuser Straße
Rottleber Straße, mit Ausnahme folgender Hausnummern: 9, 11, 12, 13, 15, 17, 19, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 45a, 49, 49a, 49c, 51, 53, 55, 57, 59, 61,
Seehäuser Straße, mit Ausnahme folgender Hausnummern: 37, 37c, 37f, 65, 69

Anlage 2

Verzeichnis der außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen/Straßenabschnitte, an die bebaute Grundstücke angrenzen und die zu reinigen sind (§ 2 Abs. 1 Buchst. B der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen vom [Ausfertigungsdatum])

Seehäuser Straße, Hausnummer 60
Teichmühle, Hausnummern 1, 2, 3
Thomas-Müntzer-Siedlung (alle Hausnummern)

Stadtratsbeschluss-Nr.: 171-13/16

Eingangsbestätigung: 05.12.2016

Veröffentlichung im Amtsblatt am 14.12.2016



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

Städtische Informationen

Antrag
für die Auszeichnung mit dem „Ehrenpreis der Stadt
Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“

Entsprechen des Beschlusses des Stadtrates Bad Frankenhausen vom 28. September 2006, Beschluss-Nr. 291-12/06, besteht die Möglichkeit, das verdienstvolle Wirken von Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen mit dem „Ehrenpreis der Stadt Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“ zu würdigen. (Einsendeschluss: 31. Dezember 2016 bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) Die „Satzung über die Ehreenauszeichnung verdienter Persönlichkeiten der Stadt Bad Frankenhausen“ (*Ehreenauszeichnungssatzung-EAuszS-BFH*) finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.bad-frankenhausen.de/rathaus-behoerden/rathaus/stadtrat/ortsrecht/>

Name und Anschrift des Antragstellers:

.....

.....

Vorschlag zur Auszeichnung

Name und Anschrift:

.....

.....

Begründung des Vorschlages:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(falls der Platz zur Begründung nicht ausreichend sein sollte, können zusätzliche Blätter verwendet werden)

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
Datum

.....
Stempel

Rückblick auf den „Frankenhisser Weihnachtsmarkt 2016“!



Bürgermeister M. Strejc eröffnete traditionsgemäß gemeinsam mit dem evang. Kirchen & Posaunenchor den „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“

Mittlerweile bereits Vergangenheit, aber rückblickend gesehen ein voller Erfolg!

Zum fünften Mal wurde an drei Tagen zum „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“ eingeladen. Bei trockenem, kaltem Wetter und weihnachtlicher Stimmung wurde am Freitag, den 25.11., um 16:00 Uhr der „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“ von Bürgermeister Matthias Strejc mit dem Evang. Kirchen- und Posaunenchor, unter der Leitung von Kantorin Laura Schildmann, festlich eröffnet. Danach gab es weihnachtliche Lieder - dargeboten von den Kindern der Kita „Kindervilla“.

Von Minute zu Minute füllte sich dann der Markt immer mehr.



So richtig voll wurde es, als die Fernsehaufzeichnung zur Sendereihe „Mach dich ran“ begann.



Der „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“ wurde von allen Einheimischen und Gästen gern angenommen. Der Organisator, die Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, bot ein vielseitiges weihnachtliches Rahmenprogramm auf der Bühne an. Hier begeisterten die Aufführungen der städtischen Kindergärten und Schulen sowie Chöre der Region.



Sehr angenehm war dabei auch, dass es eine richtige große Bühne mit Licht- und Tontechnik für die Künstler gab. Am Abend traten auf dieser Bühne professionelle Künstler auf. Dafür spendete das zahlreiche Publikum viel Applaus. Auch das Angebot in den Hütten war vielfältig, von Geschenkideen, kulinarischen Leckereien bis hin zu selbstgebastelten Dekorationen im weihnachtlichen Flair.



Der Weihnachtsmarkt war an allen Tagen sehr gut besucht. Besonders die Glühweinstände waren schon am Nachmittag dicht umlagert. Und keine Frage, natürlich kam auch der Weihnachtsmann und hatte sehr viele kleine Gaben für die Kinder dabei. Da herrschte wahrlich ein großer Ansturm.



Der „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“ war unter Mitwirkung aller Aktiven im Vorder- als auch im Hintergrund eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank auf diesem Weg an alle Mitwirkenden und Sponsoren, vor allem dem Veranstaltungsservice „Thüringen Concerts“ unter Leitung von Herrn Heiko Grimm.

Ein besonderer Dank geht an die Unterstützer, die den „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“ finanziell sowie materiell unterstützten:

- Anger-Apotheke, Bad Frankenhausen
- AOK-PLUS Thüringen, Sitz Artern
- Autohaus Barbarossa GmbH, Artern (BFH)

- Autohaus Liebe, Bad Frankenhausen
- Autohaus Schneider, Bad Frankenhausen / Sondershausen
- Volkswagen Partner und Audi Service - Autohaus Lucks, Artern
- Gerüstbau Wallrodt, Bad Frankenhausen
- Geschenkboutique „OTTO“ Bad Frankenhausen
- Goethe Schokoladentaler Manufaktur, Oldisleben
- Herkules Markt, Bad Frankenhausen
- Kyffhäusersparkasse
- Kyffhäuser-Therme, Bad Frankenhausen
- Markt-Apotheke, Bad Frankenhausen
- Nordthüringer Volksbank eG, Bad Frankenhausen
- REWE-Einkaufsmarkt Bad Frankenhausen

- Stadtwerke Bad Frankenhausen
- Stadtwerk Sondershausen
- Steinbrück-Apotheke, Bad Frankenhausen

Ein weiterer Dank geht an die Vereine und Einrichtungen, die das kulturelle Weihnachtsprogramm mitgestalteten:

- Evangelischer „Kirchen- und Posaunen-Chor“
- „Frankenhisser Frauenchor“
- „Kurstadt Grundschule“ Bad Frankenhausen
- KITA - „Sonnenschein“
- KITA - „Wippergärtchen“
- KITA - „Kindervilla“

Impressionen vom „Frankenhisser Weihnachtsmarkt“



„Mach dich ran“ aus der Kurstadt

Am Eröffnungstag des „Frankenhisser Weihnachtsmarktes“, am Freitag, den 25.11.2016, hieß es ab 17.00 Uhr „Mach dich ran“. Hier zeichnete das „Mach dich ran“-Team das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf.



Das Team des Moderators Mario D. Richardt hatte schon während der Eröffnung des Weihnachtsmarktes gelbe Karten verteilt, damit die Frankenhäuser mitspielen konnten.



Es gab am Anfang einige Verhaltensregeln, die Handys und Kameras bitte ohne Blitz zu verwenden, was doch einzelnen Leuten sehr schwer fiel. Es musste wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Neben den Bürgern war auch Bürgermeister Matthias Strejc am Spiel beteiligt. Die Aufgabe bestand darin, heraus zu finden, welchen Wunsch sich 12 Personen (3 Familien mit 2 Kindern aus Bad Frankenhausen) auf den Wunschzettel notiert hatten.

Von 12 Wünschen wurden vier den betreffenden Personen richtig zugeordnet. Damit hatte der Moderator seine Aufgabe verloren. Er hätte acht „Richtige“ treffen müssen. Als Strafe musste Mario D. Richardt mit den sechs Kindern einen abendlichen Einkaufsbummel machen.



Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligten, wurde ein Gewinner ermittelt. Es war eine Dame, die hier in Bad Frankenhausen zur Kur angereist war. Sie musste sich die Tagesaufgabe anschauen, wobei eine Mutter ein Fahrrad für ihr Kind über das Internet bestellte, das völlig unbrauchbar war. Sie wollte den Kauf wieder rückgängig machen. Die Teilnehmerin musste erraten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp mit der Realität übereinstimmt sind 1.000 Euro gewonnen. Sie hatte richtig getippt. Herzlichen Glückwunsch!

Gesendet wurde die Aufzeichnung aus Bad Frankenhausen am 05. Dezember 2016 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen. Wer es verpasst hat, der sollte in der Mediathek des MDR noch einmal nachschauen.



Mammographie-Screening Thüringen Nord West wieder mit MAMMOBIL in Bad Frankenhausen



Das gesetzliche Programm zur Früherkennung von Brustkrebs wird allen **Frauen zwischen 50-69 Jahren zweijährlich** angeboten. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebsart bei Frauen. Mindestens jede zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr.

Am Programm teilnehmen können alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren, die ihren ersten Wohnsitz in Thüringen haben. Jede dieser Frauen erhält derzeit eine persönliche Einladung per Post mit einem Terminvorschlag zur Mammographie. Die **Kosten der Untersuchung werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen**, eine **Überweisung ist nicht erforderlich**.

Das Mammographie-Screening ist natürlich keine einmalige Aktion. Besonders wenn neben der Krebsvorsorge beim Frauenarzt der regelmäßigen zweijährlichen Einladung zum Mammographie-Screening gefolgt wird kann Brustkrebs rechtzeitig entdeckt werden.

Das Mammobil steht zwischen dem 09. Januar 2017 bis Mitte Februar 2017 in Bad Frankenhausen

wie auch vor 2 Jahren wieder auf dem Markt gegenüber dem Rathaus. Es werden die Frauen wohnhaft in den Postleitzahlen 06567 Bad Frankenhausen, 06578 Bilzingsleben und 99707 Kyffhäuserland dorthin eingeladen.

Der Programmverantwortliche Arzt des Mammographie-Screening Thüringen Nord West appelliert an die teilnahmeberechtigten Frauen: „Nehmen Sie an diesem gesetzlichen und von allen Krankenkassen finanzierten Brustkrebs-Früherkennungsprogramm teil“

Näheres können Sie unter www.Screening-Thueringen-NordWest.de oder unter Tel.: 03643/742800 erfahren.



„Frankenhäuser Eisbaden“



17. Dezember, ab 14.00 Uhr
Solewasser-Vitalpark Bad Frankenhausen



Jeder Eisbader erhält für seine Teilnahme ein warmes Getränk und eine Thüringer Rostbratwurst.

Bitte beachten Sie, dass nur gesunde Personen ins Wasser gelassen werden, die zuvor einen ärztlichen Checkup bei ihrem Hausarzt gemacht haben.

Neben dem Eisbaden erwartet die Besucher bei freiem Eintritt, musikalische Unterhaltung, ein Angebot an Speisen und Getränken sowie zahlreiche Überraschungen für Groß und Klein. Kommen und genießen Sie ein neues niveauvolles Volksfest (vielleicht sogar im weißen winterlichen Kleid) im Solewasser-Vitalpark Bad Frankenhausen.

www.solewasser-vitalpark.de

Regionalmuseum Bad Frankenhausen



Sonderausstellung

„Hauptsache DINGE - Malerei und Grafik von Mirko Schallenberg, Berlin“
Ausstellungsdauer, vom 27. November 2016 bis 19. Februar 2017

Seit Sonntag, dem 27.11.2016 ist im Regionalmuseum Bad Frankenhausen eine neue Sonderausstellung zu sehen. Der Maler Mirko Schallenberg aus Berlin zeigt in seiner Ausstellung „Hauptsache DINGE“ moderne Stilleben.

Das Thema Stilleben führte den Maler schon einmal nach Bad Frankenhausen. In der Ausstellung „orbis pictus - zeitgenössische deutsche Stilleben“ stellte er mit Kollegen gemeinsam seine Werke zur Schau. Diese Ausstellung in der Kyffhäuserregion blieb ihm in Erinnerung. Sein Wunsch, einmal eine eigene Personalausstellung gestalten zu können, geht nunmehr in Erfüllung.

Stilleben kennt man schon seit der Barockzeit. Wer erinnert sich nicht an die vollen Tische mit Obst, Braten, Gefäßen und anderen Sachen. Die Stilleben von Mirko Schallenberg bestehen aus wenigen Dingen, die übersichtlich und klar angeordnet sind. Genau so klar präsentiert er seine Kunstwerke in der Ausstellung: „Hauptsache DINGE - Malerei und Grafik von Mirko Schallenberg, Berlin“

Für die Eröffnungsrede der Sonderausstellung danken wir Dr. Andreas Räuber, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Frankenhausen. Für die musikalische Umrahmung Uwe Mitschke und seinen Musikschülerinnen und Musikschülern.



Eröffnung der Ausstellung durch Dr. Andreas Räuber



Uwe Mitschke und seine Musikschüler

Sonderausstellung im Risalit

„Es MÄNNELT im Museum - Die Erzgebirgssammlung Reißner“

Um weihnachtliche Atmosphäre ins Frankenhäuser Schloss zu zaubern, werden im Risalit kleine Botschafter aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ gezeigt.

Ca. 100 Räuchermännchen lassen es „MÄNNELN“ im Museum!!!

Im Jahr 1992 wurde durch das Museum Bad Frankenhausen diese Erzgebirgssammlung der Familie Reißner aus Siebigerode im Harz erworben.

Seither werden Teile dieser sehr umfangreichen Sammlung aus Räuchermännchen, Nussknackern, Leuchterengeln und Bergmännern immer wieder in Sonderausstellungen präsentiert.

Die gezeigten Räuchermännchen stammen alle samt aus der Produktion der 1970er / 80er Jahre.

„Der Spielzeugverkäufer“



Neben den traditionellen Figuren wie Wichtel, Hirten und Nachtwächter wurden auch andere Berufe, Nationalitäten, Figuren aus der Literatur sowie kleine Installationen als gemütliche Raucher dargestellt.

Ihren Ursprung haben die netten Holzfiguren im Erzgebirge.

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts befand sich der Bergbau, der einst die Region um Seiffen prägte, im Niedergang begriffen. Zahlreiche Gruben wurden stillgelegt. Betroffen davon waren auch viele Gewerke die auch vom Bergbau lebten.

Um ihre Familien zu ernähren, mussten andere Einnahmequellen gesucht werden. Schon immer stellten die Menschen im Erzgebirge Gegenstände aus Holz im Nebenerwerb her. An Rohstoffen mangelte es dafür nicht.

Aus der Nebenerwerbstätigkeit wurde mehr und mehr ein traditionelles Handwerk welches auch heute noch typisch für das „Weihnachtsland Erzgebirge“ ist

Die Ausstellung von „Räuchermännchen“ wird ab dem ersten Advent bis in den Januar hinein die Besucher erfreuen.

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen

25. und 26. Dezember 2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr

31. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr

01. Januar 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr

24. Dezember 2016 geschlossen

Konzert zum neuen Jahr

Duo con emozione

Liane Fietzke (Sopran/Moderation)

Norbert Fietzke (Piano)

Samstag, den 14. Januar 2017, um 16.00 Uhr im Festsaal

BAD FRANKENHAUSEN - Es sind die großen Gefühle, welche die Melodien des Konzertes durchziehen. So rankt sich das Programm der zu hörenden Liedauswahl, um die Themen Liebe, Träume, Wünsche und das Leben. Unter den Liedern des Nachmittags befinden sich deshalb Klassiker, wie „In einer Nacht im Mai ...!“, „Kann denn Liebe Sünde sein?“, „Ich brauche keine Millionen ...!“, „Man kann sein Herz nur einmal verschenken ...!“, „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da ...!“ und etliche weitere der beliebten Gassenhauer des frühen Tonfilms der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Der erste Tonfilm entstand im Jahr 1929 und nahm in rasantem Tempo in den 1930er Jahren die Menschen in ihren Bann. Man ging ins Kino, vom herannahenden Krieg war noch nichts zu spüren und man hatte einfach nur Freude an den sogenannten „Revue- oder Operettenfilmen“. Während des Krieges war es etwas anderes, was das Publikum bewegte. Sie fanden in den Filmen Trost und eine heile Welt, die es so gar nicht mehr gab. Das dauerte so bis in die späten Nachkriegsjahre an. Erst mit der Zeit des Wirtschaftswunders in den 1950er Jahren wurden die Filme anders, es folgten die sogenannten „Heimatfilme“.

Umso bewundernswerter ist es, dass die Melodien bis in die heutige Zeit überdauert haben.



Liane und Norbert Fietzke

Liane Fietzke, geb. in Luth. Wittenberg wird vom Publikum und von der Fachpresse als sehr ausdrucksvolle Sopranistin gelobt. Sie hat nicht nur eine herrliche, reine und klare Sopranstimme, ausgestattet mit einem warmen Timbre, sie führt auch mit der ihr eigenen mitreißenden Frische und Fröhlichkeit durch das Programm. Sie erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Weitere Studien führten sie nach Köln und Weimar.

Norbert Fietzke, geb. in Döbern (NL) ist Absolvent der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und genießt den Ruf eines vorzüglichen musikalischen Begleiters. Er ist weiter Komponist für Funk und Fernsehen, Arrangeur und Lehrer für das Unterrichtsfach „Klavier“. Ein Konzert mit con emozione bedeutet „Ein Hörgenuss der feinen Art!“ Weiteren Informationen unter : www.con-emozione.de
Kartenreservierung unter Telefon: **034671 - 62086** und Kartenvorverkauf für **13,- €** ist während der Öffnungszeiten im Schloss an der Museumskasse möglich.
Evtl. **Restkarten für 15,- €** erhältlich an der Tageskasse und Einlass: ab 15.00 Uhr!

Vortrag

„Neubürger in unserer Region - vom Wisent bis zur Nymphenfledermaus, vom Riesenbärenklau zum gehörnten Sauerklau“
Referent: **Wolfgang Sauerbier, Bad Frankenhausen**

Dienstag 17. Januar, um 19.30 Uhr

Auch im neuen Jahr wird die Vortragsreihe, am dritten Dienstag im Monat, im Regionalmuseum, gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V. fortgesetzt.

Wolfgang Sauerbier wird über so genannte Neubürger (Neobiota) in unserer Region berichten.

Wunderwelt der Natur! Die Natur befindet sich unablässig im laufenden Fluss der Veränderung. So bedeckten vor vielen Millionen Jahren Urwälder mit Riesenbärlapp, Farnen Riesenschachtelhalm, Ginkgo und Araucarien das Land und heute sind es die wertgebenden Karstbuchenwälder mit ihren faszinierenden Lebensgemeinschaften.

Klimaveränderungen, Naturkatastrophen, direkte und indirekte Einwirkungen des Menschen veränderten Lebensräume und deren Naturschutz.

Wir sprechen heute von Neubürgern (Neobiota), das umfasst Tiere (Neozoen), Pflanzen (Neophyten), Pilze (Neomyceten), aber auch Mikroorganismen, letztere sind mitunter auch Krankheitserreger, die sich ohne oder mit menschlicher Einflussnahme hier etabliert haben und nicht vorher heimisch waren.

Viele Neubürger sind zur Verschönerung des menschlichen Lebensumfeldes nach Mitteleuropa gekommen. So wurde die Herkulesstaude (Riesenbärenklau) aus dem Kaukasus vom russischen Zaren 1890 Kaiser Wilhelm II. zum Geschenk gemacht und so erfolgte allmählich dessen Einbürgerung in Deutschland.

Viele Pflanzen, wie Tomate und Kartoffel wurden als Nahrungspflanzen eingeführt.

Die wanderfreudige Türkentaube stammt aus den Balkanländern und hat seit 1921 von Ungarn nordwestlich ihren Wanderzug angetreten. 1943 erreichte sie Österreich und Tschechien und Deutschland 1945. In der Kyffhäuserregion wurde diese Taube 1953 erstmalig beobachtet.

Wir können davon ausgehen, dass sich in Deutschland etwa 300 Neophyten-Arten und 400 Neozoen-Arten eigenständig ausbreiten.

Kommen Sie und erleben einen Bruchteil der Ausbreitungsfaszination im Bildvortrag mit!



Türkentaube

Liederabend

Irische & schottische Liebeslieder,
mit **Petra Hanstein, Bad Frankenhausen**

am Mittwoch, den 25. Januar 2017, um 19.30 Uhr,
im Festsaal des Regionalmuseums Bad Frankenhausen

Zu einem irisch-schottischen Liederabend lädt das Regionalmuseum Bad Frankenhausen am Mittwoch, den 25. Januar 2017, um 19.30 Uhr ein.

Petra Hanstein wird das Publikum, wie schon so oft, mit ihrer warmen Stimme verzaubern.

Bei diesem Konzert werden Liebeslieder zu hören sein.

Das Problem mit den meisten irischen oder schottischen Liebesliedern ist, dass sie häufig nicht gut ausgehen. Manche sind humorvoll, andere traurig, wieder andere einfach nur tragisch. In diesen Liebesliedern spielen oft Themen wie Verlust, Verrat oder Besessenheit eine Rolle, weswegen man aber diese Lieder nicht als weniger romantisch betrachten sollte.

Irland wie Schottland schauen auf eine turbulente Geschichte zurück, eine Geschichte voller Eroberungen, Unterdrückung und endlosen Rebellionen. Deshalb ist es vielleicht nicht verwunderlich, dass diese politischen und sozialen Turbulenzen Liebeslieder voller Leidenschaft, Herzschmerz und Tragik hervorgebracht haben.

Glücklicherweise verfügen sowohl Irland als auch Schottland noch heute über eine sehr aktive Singer-Songwriter Szene, so dass Sie sich auch von Liedern neueren Datums verzaubern lassen können. Denn eins steht fest: Diese Melodien fesseln, ergreifen und lassen einen so schnell nicht wieder los!

Der Erlös des Abends wird an das Tierheim Gehofen gespendet.



Cliffs of Moher in Irland

Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ von und mit Roland Kock
am Freitag, den 17. Februar 2017, um 19.30 Uhr,
im Festsaal des Regionalmuseums Bad Frankenhausen
„Englands zauberhafter Süden auf der Leinwand“

Die Mitarbeiter des Regionalmuseums wünschen allen Einwohnern und Gästen der Stadt Bad Frankenhausen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!

Ein Tannenbaum für unsere Kindervilla

Es ist inzwischen schon eine schöne Tradition, dass die Kinder der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen ihren Tannenbaum aus dem Wald selber holen.

Am 22. November war es so weit. Die Vorschulkinder der Waschbärengruppe fuhrten mit Bodo Rosenstock und Uwe Schmidt vom Jugendwaldheim Rathsfeld zu einer kleinen Lichtung tief in den Kyffhäuserwald.

Dort standen viele Tannen in unterschiedlichen Größen und nach genauer Betrachtung durch uns wurde ein geeigneter Tannenbaum ausgesucht, gemeinsam abgesägt und zum Auto transportiert.

Dann brachten wir den Tannenbaum in den Kindergarten. Dort steht er nun im Eingangsbereich festlich geschmückt und begleitet uns durch die Adventszeit.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg an die Mitarbeiter vom Jugendwaldheim Rathsfeld.

Die Kinder und das Team der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla Bad Frankenhausen“



Kyffhäuserkaserne

Standort Bad Frankenhausen
- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StÜbPI Bad Frankenhausen im **Monat JANUAR 2017**

Anlg.: - 1 -

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StÜAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671/53 - 4025/4026, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StÜAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Morgner
Stabsfeldwebel

Warnzeiten für den Standortübungsplatz im JANUAR 2017

Datum	Zeit
01.01. - 22.01.17	Holzernte durch Bundesforst
14.01.17	Treibjagd durch Bundesforst
23.01.17	07:00 - 17:00
24.01.17	07:00 - 17:00
25.01.17	07:00 - 17:00
26.01.17	07:00 - 17:00
27.01.17	07:00 - 14:00
31.01.17	07:00 - 17:00

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

**„Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
 Nur wer die Ruhe beherrscht kann die Wunder noch sehen, die der
 Geist der Weihnacht den Menschen schenkt. Auch wenn so man-
 cher anders denkt.“**
 (Autor unbekannt)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein herzliches Weihnachtsfest, besinnliche und auch fröhliche Tage. Soll der Weihnachtshauch Ihnen Glück bringen und das neue Jahr seinen Zauber offen halten.
 An dieser Stelle geht auch ein Dankeschön, an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Sei es durch persönlichen Einsatz oder die Versorgung mit Sachpreisen.
 Jetzt noch ein kleiner Geschenketipp: Am 26. Januar 2017; 19:30 Uhr stellt der bekannte und beliebte MDR-Moderator Mario D. Richardt sein neuestes Buch „Papa, jetzt bist du Prinzessin“ vor. Die Karten gibt es ab sofort in der Stadt- und Kurbibliothek. Übrigens Herr Richardt sorgte mit seiner Sendung „Mach dich ran“ im Jahr 2008 dafür, dass wir unser Maskottchen, den Bücherwurm *Bibo*, an unsere Fassade bekamen.

Beinert, C. & N.: Der Sünderchor (Band 3)

Mit „Der Sünderchor“ erscheint der abschließende Teil ihrer Trilogie um Uta von Naumburg, eine der geheimnisumwobenen Frauen des Mittelalters. Die traumatisierte Hortensia, Tochter eines Schreibers, hilft dem „Naumburger Meister“, sein bedeutendstes Werk zu vollenden: die Stifterfigur Utas für den Domchor. Denn schon um 1248 gibt es kaum Informationen über Utas Leben - wie also soll der Künstler sie darstellen? Den „Naumburger Meister“, über den nichts weiter überliefert ist, lassen die Autorinnen als Matizo von Mainz lebendig werden. Mit viel Einfühlungsvermögen und Recherchearbeit bis in die kleinsten Details öffnen sie uns ein Fenster ins 13. Jahrhundert.

Hannah, Kristin: Die Nachtigall

Zwei Schwestern. Die eine kämpft für die Freiheit. Die andere für die Liebe.
 Zwei Schwestern im von den Deutschen besetzten Frankreich: Während Vianne ums Überleben ihrer Familie kämpft, schließt sich die jüngere Isabelle der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen. Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Und wie kann man die schützen, die man liebt?

Riley, Lucinda: Die Schattenschwester (Die sieben Schwestern, Bd. 3)

Star d'Aplèse ist eine sensible junge Frau und begegnet der Welt eher mit Vorsicht. Seit sie denken kann, ist ihr Leben auf das Engste verflochten mit dem ihrer Schwester CeCe, aus deren Schatten herauszutreten ihr nie gelang. Als ihr geliebter Vater Pa Salt plötzlich stirbt, steht Star

jedoch unversehens an einem Wendepunkt. Wie alle Mädchen in der Familie ist auch sie ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht, doch der Abschiedsbrief ihres Vaters enthält einen Anhaltspunkt - die Adresse einer Londoner Buchhandlung sowie den Hinweis, dort nach einer gewissen Flora MacNichol zu fragen. Während Star diesen Spuren folgt, eröffnen sich ihr völlig ungeahnte Wege, die sie nicht nur auf ein wunderbares Anwesen in Kent führen, sondern auch in die Rosengärten und Parks des Lake District im vergangenen Jahrhundert. Und ganz langsam beginnt Star, ihr eigenes Leben zu entdecken und ihr Herz zu öffnen für das Wagnis, das man Liebe nennt...

Fitzek, Sebastian: Der Augensammler

Erst tötet er die Mutter, dann verschleppt er das Kind und gibt dem Vater 45 Stunden Zeit für die Suche. Das ist seine Methode. Nach Ablauf der Frist stirbt das Opfer in seinem Versteck. Doch damit ist das Grauen nicht vorbei: Den aufgefundenen Leichen fehlt jeweils das linke Auge. Bislang hat der »Augensammler« keine brauchbare Spur hinterlassen. Da meldet sich eine mysteriöse Zeugin: Alina Gregoriev, eine blinde Physiotherapeutin, die behauptet, durch bloße Körperberührungen in die Vergangenheit ihrer Patienten sehen zu können. Und gestern habe sie womöglich den Augensammler behandelt...

Guillou, Jan: Die Heimkehrer (Die Brückenbauer, Bd. 3)

Schweden im April 1918: Lauritz, der älteste der drei Brückenbauer, residiert mit seiner Familie nahe Stockholm. Als Direktor eines Bauunternehmens hat er es zu Wohlstand gebracht. Seine Brüder Oscar und Sverre leben und arbeiten in Berlin. Doch mit dem Erstarken der Nationalsozialisten ändert sich alles. Oscars Dienste sind nicht mehr gefragt, und Sverre muss als Homosexueller um sein Leben fürchten. Die Flucht zu Bruder Lauritz scheint der einzige Ausweg zu sein. Eine Zeit quälender Ungewissheit beginnt.

Stachniak, Eva: Die Schwester des Tänzers

In der Familie Nijinsky dreht sich alles nur um eines: ums Ballett. Als Bronislawa und Waslaw um 1900 in St. Petersburg aufwachsen, bewundern sie allabendlich ihre Eltern in der Garderobe, nervös vor den Auftritten, erhitzt und gelöst danach. Auch für die beiden Kinder ist der Weg vorgezeichnet: Sie werden an der kaiserlichen Ballettakademie aufgenommen - und schon bald zeigt sich, dass besonders Waslaw alle anderen überflügelt. Den Geschwistern steht eine ganze Welt offen - Paris, London, später gar New York -, eine Welt harten Trainings und geschundener Füße, aber auch des Glammers und des Ruhms...

Sachbücher

Reeb, Stefanie: Weihnachten (Süss & Gesund)

Festliche Stimmung mit 35 köstlichen Rezepten für Plätzchen und Pralinen - ganz ohne Weizenmehl, weißen Zucker, Ei und Laktose. Stefanie Reeb, die Erfinderin von wellcuisine, präsentiert nicht nur ein Weihnachtsbackbuch. Sie beschreibt darin auch die Heilwirkung von Gewürzen und gibt dazu Tipps, wie die Süßigkeiten helfen, gesund über die Feiertage zu kommen.

Knauerhase, Aleksander: Autismus mal anders Einfach, Authentisch, Autistisch

Stellen Sie sich vor, um Sie herum dudeln 23 Radiosender gleichzeitig; Sie riechen den Duft aus 3 verschiedenen Parfümerien, spüren das Kratzen des Hemdkragens und das Reiben der Ferse an der Schuhkante, während Ihre Augen gleichzeitig diesen Klappentext lesen möchten... Klingt unmöglich - ist aber Alltag für Autisten:

Göthert, Ronald: Pro Rücken

Auch wenn die Ursache des Schmerzes nicht diagnostizierbar ist und die klassische Schulmedizin keine Antworten finden kann - ist die Lösung eines Rückenproblems oft ganz einfach.
 Ronald Göthert erforscht seit den 90er Jahren die Zusammenhänge zwischen der inneren Ordnung und dem Wohlbefinden des Menschen. Seine Forschungs- und Praxistätigkeit zeigen, dass die Ursache vieler Beschwerden in den feineren Schichten des Menschen zu finden ist und dort auch verändert werden kann.
 Die Ergebnisse einer Praxisstudie nach der Göthertschen Methode bestätigen, dass auch Rückenschmerzen häufig durch Verletzungen in den feineren Schichten des Menschen entstehen. Belastende Lebenssituationen stören oft die innere Ordnung und können Schmerz auslösen. Die gute Nachricht ist: Die innere Ordnung kann wieder hergestellt werden, der Schmerz kann reduziert werden und nachhaltig verschwinden.

Münchhause, Marco v.: Konzentration Wie wir lernen, wieder ganz bei der Sache zu sein

Im Grunde geht es uns täglich wie dem Gast in Loriots Kalbshaxen-Sketch: Wir werden ununterbrochen unterbrochen und kommen zu nichts. Unsere Konzentration wird ständig gestört, wir reagieren auf jedes neue Signal. Dieser Verlust von Konzentration ist in den letzten Jahren zu einem Hauptproblem in der Arbeitswelt geworden, denn es dauert oft bis zu 30 Minuten, bis wir den ursprünglichen Faden wieder aufgenommen haben. Der wirtschaftliche Schaden geht laut Gallup-Institut in die Milliarden.

Mit seinem neuen Buch weist Marco von Münchhausen dem Leser einen Ausweg aus der ständigen Ablenkung und zeigt anschaulich, wie wir in unserem Alltag wieder konzentrierter bei der Sache sein zu können.

Für Schülerinnen und Schüler

Suess, Anne: Wimmelbuch Märchenland

In diesem wunderschön gezeichneten Wimmelbuch gibt es für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren unzählig viele bekannte Märchengestalten zu entdecken: Frau Holle, Aschenputtel und Rapunzel, Ali Baba, Rotkäppchen, die kleine Meerjungfrau und Hans im Glück.

Beauvais, Clémentine: Das Babysitterchaos

Im kleinen Küstenort Doverport passiert NIE etwas Aufregendes, finden die Schwestern Holly und Anna. Als sie eines Tages über eine Anzeige für intergalaktische Ferien stolpern, ist darum eines klar: Da MÜSSEN sie hin!

Leider reicht ihr Taschengeld in einer MILLION JAHREN dafür nicht aus. Die Mädchen brauchen einen Job ...

Allerdings hatten sie sich einen ruhigeren Job vorgestellt, als sechs Prinzen auf einmal zu babysitten - und gleichzeitig die INVASION von König Potzsapperlot von Dämland abzuwehren!

Ruthe: Das grosse Weihnachtsbuch

Die Tücken des Weihnachtsmann-Daseins, die Leiden eines überarbeiteten Rentiers und andere Pointen zum Christfest in voller Pracht und schön gestaltet - das gibt's in Ruthes Großem Weihnachtsbuch auf 128 Seiten.

Berner, R.S.: Apfel, Nuss und Schneeballschlacht

Dem Winter im Allgemeinen und Weihnachten im Besonderen können ja manche Erwachsene - im Gegensatz zu Kindern - rein gar nichts abgewinnen. Das ist nur damit zu erklären, dass diesen Menschen noch niemand ›Apfel, Nuss und Schneeballschlacht‹ als Begleitlektüre für die dunkle Jahreszeit verordnet hat.

Weetman, Nova: Lily Frost - Fluch aus dem Jenseits

Lily Frost zieht mit ihrer Familie in ein altes Haus in einer verschrobenen Kleinstadt. Ihr Zimmer auf dem Dachboden ist ihr unheimlich: Immer wieder fällt der Strom aus, die Tür verriegelt sich von selbst und Lily entdeckt Buchstaben, die in die alten Dielen geritzt sind - sie ergeben ihren Namen. Jemand - etwas - scheint mit ihr kommunizieren zu wollen. Ist es Tilly, das Mädchen, das früher hier gelebt hat? Warum traut sich niemand über ihr Verschwinden zu sprechen? Lily gerät auf ihrer Suche nach Antworten in tödliche Gefahr und begreift: Ihr Schicksal ist auf unheilvolle Weise mit Tilly verbunden.

DVDs

Bad Neighbors 2

Warcraft - The Beginning

Elves

Arlo & Spot

Ice Age 5

Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen



Die Weihnachtszeit ist die beste Zeit zum Danke sagen. Deshalb hatten wir für unsere treuen Besucher am 26. November die Bibliothekstür weit geöffnet. Doch wie sagt man Danke bei so vielen Menschen? Eine Tombola hatten wir uns ausgedacht. Damit es auch wirklich ein Dankeschön wird, gab es an diesem Tag alles kostenfrei. Die Lose, den Glühwein, Kinderpunsch... Kuchen und Plätzchen. Dann die nächste Frage: Woher kommen die Preise für die Tombola?



Also ging es in Bad Frankenhausen von Geschäft zu Geschäft und wir trugen unser Anliegen vor. Zu unserem großen Erstaunen, sagte kaum jemand Nein. So kam es, dass wir innerhalb kürzester Zeit wunderschöne Preise hatten. Trotz der tollen Preise, konnten wir uns nicht entscheiden, was nun der Hauptpreis werden sollte. Dann kam uns die Idee. Was braucht man an Weihnachten auf alle Fälle. Richtig - einen Weihnachtsbaum. Also E-Mails raus und abwarten. Tatsächlich erklärte sich das Forstamt Sondershausen bereit uns einen Baum nach Wahl zu schenken. Nicht nur das, in dem Moment, als wir die Zusage vom Forstamt erhielten, kam eine Mail von Kaisertanne.de - auch mit einer Zusage. Sollten wir nun sagen, nöö, den wollen wir nicht? Nein, wir haben einfach zwei Hauptpreise daraus gemacht. Kaisertanne.de ist ein Onlinehandel mit Sitz in Bremen und liefert die Bäume direkt nach Hause.



Um 14:30 Uhr ging es dann los, im wahrsten Sinne des Wortes. Jeder Erwachsene durfte ein Los ziehen. Für unsere kleinen Besucher hatten wir ein Märchenrätsel und Ausmalbilder bereit. Wer das Rätsel richtig gelöst hatte, bekam auch einen Preis. Die Ausmalbilder sind größtenteils in der Bibliothek geblieben und verschönern nun unsere Einrichtung. Ein schöner, besinnlicher Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Wir denken, dass alle viel Freude hatten und gratulieren herzlich Familie Laurentius und Familie Kissmann zu Ihrem tollen Hauptgewinn.

Unser Dankeschön geht an:

Physiotherapie Christina Schünzel

Adam & Eva Wäscheparadies, Frau Kunze

Verein „Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek“ e.V.

Herkules-Baumarkt

Buchhandlung Stolze

Kyffhäuser Therme

Panorama Museum

Buchhandlung „Das gute Buch“, Artern

Blumenladen Von Herzen, Frau Schneider

Hundeschule ABC, Frau Heinzel

Steinbrück Apotheke

Bäckerei Fischer

Kunsterbunt

Sport 2000

Thüringen Forst Sondershausen

Kaisertanne.de

außerdem an die vielen privaten Leute, die uns mit selbstgestrickten oder gehäkelten Sachen unterstützten nicht zu vergessen, den fleißigen Kuchenbäckerinnen

Kirchliche Nachrichten

Basteln von Adventsgestecken in der Kirchgemeinde Esperstedt



Am Donnerstag, den 24. November 2016 trafen sich am Nachmittag die Frauen der Kirchgemeinde Esperstedt im Pfarrhaus zum diesjährigen Bastelnachmittag. Es wurden Adventsgestecke gebastelt. Zu Gast war die Floristin Frau Hannelore Zimmer aus Bad Frankenhausen. Frau Zimmer kommt schon das 17. Jahr in die Kirchgemeinde nach Esperstedt, um mit den Frauen Adventsgestecke zu fertigen.



Es machte allen Spaß unter ihrer fachgerechten Anleitung etwas selbst zu gestalten. Es wurden sehr schöne Gestecke gebastelt und nach getaner Arbeit kam der gemütliche Teil- das gemeinsame Kaffeetrinken. Es war eine gesellige Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die Gestecke wurden noch lange bewundert, aber dann mußte doch der Nachmittag beendet werden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an Frau Zimmer, die allen Frauen große Freude durch ihr Kommen bereitet hatte. Ebenso herzlich ist Frau Brigitte Hoffmann zu danken, die seit 18 Jahren in der Esperstedter Kirchgemeinde die „Fäden in der Hand“ hält, monatlich für die Frauen einen Nachmittag gestaltet, Ausfahrten organisiert, die notwendigen Büroarbeiten erledigt und Anlaufstelle für größere und kleinere Probleme in der Kirchgemeinde ist.

Die Frauen der Kirchgemeinde Esperstedt

Bericht: Brigitte Hoffmann/Peter Zimmer
Fotos: Peter Zimmer



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Monatsspruch

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.
 (Ps. 130,6)

Gottesdienste

Sonntag, 18.12. - 4. Advent

13.30 Uhr Andacht und Adventskaffee im Gemeindesaal/ Unterkirche

Sonnabend, 24.12. - Heiligabend

16.00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel in der Unterkirche
 18.00 Uhr 2. Christvesper in der Unterkirche

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal/ Unterkirche

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/ Unterkirche

Sonnabend, 31.12. - Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal/ Unterkirche

Monatsspruch:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lk. 5,5)

Sonntag, 1.1. - Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal/ Unterkirche

Freitag, 6.1. - Epiphania

19.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/ Unterkirche

Sonntag, 8.1.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/ Unterkirche

Freitag, 13.1.

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO Seniorenheim Marie Schall

Sonntag, 15.1.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/ Unterkirche

Freitag, 20.1.

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Wilma am Anger

Sonntag, 22.1.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/ Unterkirche

Konzert

Sonnabend, 31.12. - Silvester

23.30 Uhr Konzert in der Unterkirche mit anschließendem Sekt-empfang im Gemeindesaal/ Unterkirche

Gemeindeleben

Chorprobe: Montag - 19.30 Uhr - Gemeindesaal/ Unterkirche

Posaunenchor: Freitag - 19.30 Uhr - Oldisleben (weitere Informationen bei Frau Schildmann)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00 Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str. 34 (Fam. Ernst), Eingang Untergelgen

Krippenspiel im Dezember: Dienstag - 16.00 Uhr - Gemeindesaal/ Unterkirche

Christenlehre im Januar: Dienstag - 16.00 Uhr - Gemeindesaal/ Unterkirche

Gemeindekreis 54+: 15.12. und 19.1. jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindesaal/ Unterkirche

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerinnen Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

Tel. 034671/565366

E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann

Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkirche.de



Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt**Katholische Gottesdienste vom 14.12.16 - 17.01.17****Freitag - 16.12.2016**

17.00 Uhr Roratemesse in Bad Frankenhausen

Sonntag - 18.12.2016 - 4. Advent

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Freitag - 23.12.2016

17.00 Uhr Roratemesse in Bad Frankenhausen, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag - 24.12.2016 - Heiligabend

21.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Sonntag - 25.12.2016 - 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Festhochamt in Bad Frankenhausen

Montag - 26.12.2016 - 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Samstag - 31.01.2016 - Silvester

16.30 Uhr Jahresschlussandacht in Bad Frankenhausen

Sonntag - 01.01.2017 - Neujahr

10.30 Uhr Festhochamt in Bad Frankenhausen

Freitag - 06.01.2017

18.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Sonntag - 08.01.2017

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen

Freitag - 13.01.2017

17.00 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Sonntag - 15.01.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Am 06./07.01.2017 ist Sternsingeraktion in Bad Frankenhausen. Die Besucherliste liegt in der Kirche aus.

Seniorenveranstaltungen siehe wöchentliche Vermeldungen.
Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Kulturinformationen

Geschichten-Adventskalender 2016**Übersicht zum Geschichten-Adventskalender 2016**

Datum	Leser / Geschichte
Mi. 14.12.	Zimmer, Peter <i>Reuter, Thomas: „König Sandro und sein ganz besonderes Geschenk“ und Keller, Ehrenfried: „Das Stroh in der Krippe“</i>
Do. 15.12.	Preiß, Johannes, Kath. Pfarrer <i>Eine Geschichte, die jeder kennt</i>
Fr. 16.12.	Horn, Andrea <i>Bender, Octavia: „Ein Weihnachtsgeschenk auf Wanderschaft“</i>
Sa. 17.12.	Piel, Renate <i>Annel, Ingrid: Sagen aus Thüringen: „Frau Holle - wie die Geschichte von Goldmarie und Pechmarie weiterging“</i>

- So. 18.12. **Köllen, Bärbel**
Seidel, Heinrich: „Eine Weihnachtsgeschichte“
- Mo. 19.12. **Steinke, Kersten**
liest: „Heitere und nachdenkliche Kurzgeschichten“
- Di. 20.12. **Wäldchen, Petra**
Rosenlöcher, Thomas: „Der Vater, der nicht richtig schimpfen konnte“
- Mi. 21.12. **Dr. Hahnemann, Ulrich**
Dammel, Gesine: „Katzen im Schnee“
- Do. 22.12. **Henße, Bärbel**
liest aus: Asbeck, Verena: „Wunderschöne Weihnachtszeit“
- Fr. 23.12. **Bálint, Kristóf**
Stöckert, Diana: „Fröhliche Weihnachten“ - ein Weihnachtskrimi

Stand: 22.11.2016



**Unterkirche Bad Frankenhausen
Sonabend
31. Dezember 2016 - Silvester
23.30 Uhr**

*Konzert
zum Jahreswechsel*
mit feuriger und besinnlicher Musik
von Tschaiowski, Händel u.a.



interpretiert von:
Christian Schildmann (Soloflötist des Loh-Orchesters
Sondershausen)
Kantorin Laura Schildmann (Bad Frankenhausen)

Im Anschluß an das Konzert wird im geheizten Gemeindesaal mit einem Glas Sekt (gratis) auf das Neue Jahr angestoßen.

Eintritt frei - alle Spenden werden für die Sanierung der Großen-Strobel-Orgel verwendet
(Die Kirche ist leider nicht heizbar - bitte warm anziehen!)

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNUNG

Frankenhisser „Knutfest“

am 07. Januar 2016, ab 17:00 Uhr, am Untergelgen



Weihnachtsbäume werden noch benötigt!

Auch das schönste Fest geht einmal zu Ende. Selbst Weihnachten! Bei der Weihnachtsbaumverbrennung in Bad Frankenhausen haben die Tannenbäume aber nochmals einen großen Auftritt.

Weihnachten, das hat immer wieder etwas Besonderes. Innehalten. Mit großen Augen vor dem hell erleuchteten Weihnachtsbaum sitzen. Das Abschmücken dagegen ein kleiner Horror. Da steht er dann. Allen Schmucks beraubt, lässt er auch die Nadeln fallen. Zeit ihn aus dem Haus zu werfen. Tagelang verharrt er dann auf dem Bürgersteig.

Doch in Bad Frankenhausen hat man sich da etwas einfallen lassen, so dass auch der Weihnachtsbaum sich auf ein würdiges Ende seines Daseins freuen kann. Die Weihnachtsbaumverbrennung.

Bekannt geworden ist die Weihnachtsbaumverbrennung (Knutfest) in Deutschland durch die Werbung eines schwedischen Möbelriesen. Da werfen die Schweden am 13. Januar ihre Weihnachtsbäume aus dem Fenster und verbrennen sie bei einem lustigen Dorffest. Sie begehen damit das Ende der Weihnachtszeit und die Wiederkehr des Tageslichts.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Frankenhausen, machten kurzum ein öffentliches Fest daraus, das nun am 07. Januar wieder gefeiert wird. Ein Fest was bereits Tradition hat. Mehr als 650 Besucher waren bei der letzten Weihnachtsbaumverbrennung anwesend. Mit Glühwein, Thüringer Rostbratwurst oder Brätel kommt man bei der Verbrennung der Weihnachtsbäume, bei Einbruch der Dunkelheit so richtig in Stimmung. Zum Essen und Trinken gehört auch die richtige musikalische Unterhaltung dazu.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind aufgerufen, das Feuer am Untergelgen, hinter der Kyffhäusertherme, mit Weihnachtsbäumen zu versorgen.

Hierzu bitten wir Sie, Ihre Weihnachtsbäume bis Samstag, den 07. Januar, an der gekennzeichneten Feuerstelle, Untergelgen Bad Frankenhausen, abzustellen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum direkt am Verbrennungstag, am 07. Januar, ab 17:00 Uhr, mitzubringen.

Achtung: Es werden keine Weihnachtsbäume an den Straßen eingesammelt!

Selbstverständlich findet am **12.02.2017** wieder unser **Seniorenfasching** im Thüringer Hof statt. Für diesen Tag können sie sich direkt an Frau Silke Kastner wenden.

Der offizielle Kartenvorverkauf beginnt am **6. Februar 2017**.

Der Vorstand vom FKK wünscht allen seinen Fans und Sponsoren ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017!

Veranstaltungen im Panorama Museum

FREITAG, 13. JANUAR, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE *Konzert mit*

PASCAL GAMBONI & REES CORAY melodischer Singer-Songwriter-Pop aus der Schweiz



Rechteinhaber: David Haas

Der Schweizer Singer & Songwriter Pascal Gamboni macht Lo-Fi-Rock auf rätoromanische Art und ist die Schweizer Antwort auf Beck. Auf seinem neuen Album «La Ventira» singt der Bündner wahlweise auf Rätoromanisch und Englisch. Das heißt auf Deutsch übersetzt so viel wie «Das Glück». Aufgewachsen ist Gamboni in Sedrun in Graubünden. In den Bergen gehalten hat es ihn allerdings nicht lange - so zog Gamboni in die weite Welt hinaus. Zuerst nach Österreich, dann nach Bristol, später London. Mittlerweile wohnt Pascal Gamboni in Bern. In London führte Gamboni eine Bar und stand mit seiner Band kurz vor dem großen Durchbruch. Jetzt konzentriert sich der Songwriter, Produzent und Performer auf romanisch sprechende Musik, gespickt mit englischen Texten. Seine anspruchsvolle, interessante und manchmal auch verquere Musik zieht dabei immer wieder größere Kreise. Der sympathische Musiker präsentiert seine melodisch-poppigen und manchmal auch schrägen Folkstücke mit Humor, seltsamen Instrumenten und großer Musizierfreude zusammen mit seinem Kumpel Rees Coray.

SAMSTAG, 14. JANUAR, 15:00 UHR IN DER STUDIOGALERIE *Ausstellungseröffnung*

„Das Stundenbuch und Stunden-Bilder“
bis 26. Februar 2017



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Kartenvorbestellung beim FKK „Wipperveilchen“

Das Jahr geht zu Ende, aber die Vorbereitungen der laufenden Karnevalssession kennen keine Weihnachtsferien. Mit viel Fleiß und Zeitaufwand wird beim FKK geprobt, genäht, gebastelt und auch gesungen. Die kommenden Veranstaltungstermine rücken immer näher. So auch der Kartenvorverkauf für die beliebten Eintrittskarten für unsere Abendveranstaltungen im Februar 2017. Wer sich schon frühzeitig durch die Vorbestellung Karten sichern möchte, dies ist ab dem **2. Januar 2017** im Geschäft „Wünschen und Schenken“ in der Kräme bei Frau Silke Kastner möglich.



Veranstaltungstermine:

Samstag, den 11.02.2017

Freitag, den 17.02.2017

Samstag, den 18.02.2017

Samstag, den 25.02.2017

Die Schau zeigt Kaltnadelradierungen des Panorama-Kinderkurses aus den Jahren 2015/16, die erstmals komplett der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Außerdem Federzeichnungen von Schülern der Schmücke-Grundschule Heldrungen. Die ausgestellten Arbeiten sind eine höchst eigenwillige und sehr persönliche Auseinandersetzung der Kinder mit dem Thema Zeit, genauer gesagt mit ihren (tatsächlichen oder fiktiven) Erlebnissen zu der jeweiligen Stunde des Tages. Mit diesen Bildern haben einige der Ausstellungsteilnehmer bereits großen Erfolg auf der JugendKunstBiennale des Städtenetzes SEHN in Heiligenstadt gehabt. 2015 und 2016 beschäftigten sich die Kinder des Panorama-Kinderzeichenkurses intensiv mit Druckgrafik, insbesondere mit Kaltnadelradierungen auf Kunststoff. Der thematische Rahmen war die Auseinan-

dersetzung mit dem Thema Zeit. Jeder Tag ist die Summe von 24 Stunden und jede Stunde hält andere Herausforderungen für uns bereit. Die Kinder sollten sich überlegen, was sie zu welcher Stunde im Allgemeinen tun oder erleben oder sich einfach an ganz konkrete Erlebnisse zu einer bestimmten Stunde erinnern. Dann wurde an jedes Kind eine Stunde „vergeben“ und es sollte ein ganz persönliches Bild dazu entwickeln. An diesem wurde wiederum weitergearbeitet, bis eine fertige Entwurfszeichnung für die Radierung vorlag. Die grobe Kontur ließ sich dann relativ einfach auf die Radierplatte übertragen, in dem man die durchsichtige Kunststoffplatte auf die fertige Entwurfszeichnung legt und vorsichtig die großen Linien der Zeichnung mit der spitzen Radiernadel in die Kunststoffplatte kratzt. Dann allerdings musste im Gegenlicht auf der mit einem schwarzen Papier unterlegten Platte die Radierzeichnung ohne solche Hilfen fertig gestellt, d.h. Schraffuren angelegt und Binnenformen ausgefüllt werden. Anfänglich waren die Lichtverhältnisse zum Radieren alles andere als optimal und natürlich hatten die Kinder noch keine Erfahrungen mit dieser Technik gemacht gehabt und so haftete den ersten Versuchen durchaus etwas



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Glücklich-Zufälliges an. Erst nachdem die ersten Probeabzüge vorlagen, ahnten die Kursteilnehmer, welche gestalterischen Wirkungen sich mit dem Einsatz der unterschiedlichen Werkzeuge und grafischen Mitteln erzielen ließen. Der Kursleiter drängte die Kinder, sich nicht so schnell mit dem Entstandenen zufrieden zu geben. Mit Schaber und Polierstahl wurden immer wieder Korrekturen vorgenommen. Einige versuchten sich auch mit dem Roulette, einer Strukturwalze, mit der man ebenfalls Spuren auf der Radierplatte erzeugen kann. Natürlich waren nicht alle Stunden des Tages nach dem ersten Radierversuch bearbeitet worden, das Stundenbuch somit noch nicht vollständig. Es wurden also weitere Stunden zur Bearbeitung vergeben, bis für alle vierundzwanzig Stunden mindestens eine Radierung vorlag. Auf diese Weise entstanden etwa 30 Radierungen, die erstmals in dieser Schau komplett vorgestellt werden sollen. Einige dieser Arbeiten wurden bereits auf der 9. JugendKunstBiennale des Städtischen SEHN in Heiligenstadt gezeigt und waren dort durchaus erfolgreich gewesen.

In dem Zeitraum, während der Panorama-Kinderkurs an diesem Projekt arbeitete, fiel auch der alljährliche Besuch der Grundschüler der ehemaligen Schmücke-Grundschule Heldrungen. Und schnell war die Idee geboren, als quasi eine Variante zum Stundenbuch-Projekt „Stundenbilder“ zeichnen zu lassen. Auch hier hatte jedes Kind die Aufgabe erhalten, eine Alltagssituation zu einer bestimmten Tagesstunde zu zeichnen. Die Heldrungen Kinder hatten zuvor das Panorama-Gemälde besichtigt gehabt und es ist nur logisch, dass dieses auch in ihren Zeichnungen eine Rolle spielen sollte. Also was passiert, wenn meine Familie 12:00 Uhr am Mittagstisch sitzt und der Suppentopf öffnet sich und ein riesiger schreiender Kopf fährt daraus hervor? Diese skurrile Vorstellung beflügelte die Grundschüler, die mit Feuereifer und großer Fabulierlust ihre Bilder entwickelten und in der Schule als Federzeichnungen letztlich vollendeten. Eine größere Auswahl dieser „Stundenbilder“ wird zusammen mit obigen Radierungen nun in dieser Ausstellung gezeigt werden.



Kreativoase „Farbe und Form“ Neue Mal- und Töpferkurse im ersten Halbjahr 2017

Auch im ersten Halbjahr 2017 biete ich wieder neue Töpfer- und Malkurse an.

Beim Töpfern versuchen wir uns an Aufbautechnik, Plattentechnik und Pinchen.

In den Malkursen leite ich Sie im Malen mit Acryl- und Aquarellfarbe an, und Sie können auch Collagen anfertigen.

Beiden Kursangeboten gemein ist, dass wir nach Abschluss des jeweiligen Projekts den Kurs mit einem gemütlichen Beisammensein beenden und Sie stolz mit Ihrem Kunstwerk nach Hause gehen können.

Ein Kurs besteht aus 4 mal 3 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Töpfern:

	dienstags, 16:30 bis 18:45 Uhr		mittwochs, 15:00 bis 17:15 Uhr
Kurs 1	03.01. / 10.01. und nach Absprache	Kurs 2	04.01. / 11.01. / 01.02. / 15.02.
Kurs 3 ausgeschichtet	4.02. / 21.02. / 07.03. / 21.03.	Kurs 4	15.02. / 22.02. / 08.03. / 22.03.
Kurs 5	28.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05.	Kurs 6	29.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05.

Malen:

	freitags, 14:00 bis 16:15 Uhr
Kurs 1	13.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02.
Kurs 2	17.02. / 24.02. / 03.03. / 10.03.

Ab 3 Personen können Sie auch Gruppenkurse mit individuellem Termin buchen.

NEU: Offene Töpferwerkstatt mit Anmeldung dienstags von 11 bis 13 Uhr (7 €/Std.)

Kursgebühr 55 € zuzüglich Material

Ort Im Kurmittelhaus Barbarossagarten
Geschwister-Scholl-Str. 1
06567 Bad Frankenhausen

Anmeldung Barbara Huth
Telefon: 03 46 71/6 42 09
Mobil: 01 76/38 09 61 33
E-Mail: barbarahuth@gmx.net



Englands zauberhaften Süden in Bad Frankenhausen erleben

Naturwunder auf der Großleinwand



Herrenhaus Lanhydrock in Cornwall (© Roland Kock 2016)

Die bekannte Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ kommt am Freitag, den 17. Februar 2017 nach Bad Frankenhausen. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Südenglands auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben um 19.30 Uhr im Festsaal des Schlosses eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um jetzt die einzigartigen Naturwunder des Landes in brillanter HD-Qualität zu fotografieren. Selbst erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten Südenglands in einem ganz neuen Licht. Spätestens seit den erfolgreichen Rosamunde Pilcher-Verfilmungen stehen Cornwall und die angrenzenden Grafschaften als Begriff für spektakuläre Naturlandschaften. In der Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick und Ausblick des Fördervereins Oberkirche



Das Jahr 2016 war für unsere Oberkirche wieder einmal ein sehr ereignisreiches.

Nachdem wir 2014 im sog. Schicksalsjahr des Turmes befürchten mussten, dass der Rückbau fast nicht mehr abzuwenden war, hofften wir eigentlich nur noch auf ein Wunder.

Und es kam im November in Gestalt einer Förderzusage des Bundes aus einem Sonderprogramm für Bauwerke von nationaler Bedeutung.

Unser Bundestagsabgeordneter Steffen Claudio Lemme hatte sich stark gemacht bei der Vergabe der Fördermittel, die Mitarbeiterinnen des Stadtbauamtes haben unermüdlich immer wieder Förderanträge gestellt und waren letztendlich auch erfolgreich. Das Vereinsmitglied Herr

Dr. Trabert hat das Stabilisierungsprojekt entwickelt und unter seiner Leitung als Bauplaner wurde das Projekt verwirklicht und zusätzlich noch die Sanierung des Mauerwerks am Turm am 30. Juni 2016 abgeschlossen.

Aus diesem Anlass konnten wir am 12. August 2016 in festlichem Rahmen die Rettung unseres „Schiefen Turmes“ feiern. Mit prominenten Gästen und vielen Bürgern und Besuchern der Stadt wurde den ganzen Tag rund um die Oberkirche gefeiert. Die Evangelische Kirchgemeinde mit Frau Pfarrerin Seifert und der Posaunenchor Oldisleben mit Kantorin Schildmann war auch beteiligt.

Und die Feuerwehr darf nicht vergessen werden, die mutige Besucher am Turm in die Höhe beförderte und dadurch wieder Spenden einsammelte.

Zum Jahresende noch einmal ein ganz herzlicher Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses einmalige Wahrzeichen unserer Stadt erhalten bleibt.

Dass der Förderverein sich finanziell an der Sanierung beteiligen konnte ist natürlich auch das Verdienst der vielen Unterstützer. Und so bedanke ich mich im Namen des Vorstands noch einmal für die Arbeit der Vereinsmitglieder und natürlich für die großen und kleinen Spenden von Firmen und Privatpersonen. Um den vielen Besuchern des Turms den Aufstieg zu ermöglichen und in Zukunft auch die Ruine des Kirchenschiffes angemessen nutzen zu können, brauchen wir natürlich auch jede noch so kleine Spende, die sich dank der Bemühungen der Mitarbeiter im Info-Pavillon erfreulich summieren. Dank der Fa. Kastner leuchtet jetzt ein Adventssterne im Turm, und in seinem Sinn wünschen wir allen Bürgern und Gästen eine besinnliche Adventszeit - auch am 03. Dezember mit den Kindergartenkindern im Kirchenschiff, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Neues Jahr.

Bärbel Köllen
Vorsitzende

Weihnachtsgrüße vom Kyffhäuser Funkclub e.V.

Werte Vereinsmitglieder, liebe Funkfreunde, liebe Freunde des Funks und werte Sponsoren, wir wünschen allen mit ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung bei der Erfüllung unserer vielfältigen ehrenamtlich übernommenen Aufgaben in der Region im Jahr 2016. Auch 2017 werden wir wieder aktiv beim Geschehen in unserer Region dabei sein und wer Interesse an der Nachrichtentechnik hat, ist herzlich willkommen und kann uns gern kontaktieren.



Der Vorstand
Jürgen Lottmann
Bad Frankenhausen

Oliver Amling
Nordhausen



CAPABLANCA e.V. im Alten Chausseehaus

Ein Witz am Beginn.

An der Öffentlichkeit weitgehend vorbei nun vorbei: Das Weihnachtsfest der Schachwelt: die Herausfordererpartien um die Weltmeisterschaft. Der neue Schachweltmeister heißt wie der alte: Carlsen. Magnus und ist immer noch Norweger. Besiegt wurde: Karjakin. Sergej, seit der Krimkoye Ukrainkoye heißt: ein Russe. Der Angreifer gegen den Stoiker. Gespielt wurde in Manhattan, New York. 12 Partien. Danach war nichts entschieden. Also anschließend Tiebreak. Flott von der Hand. 4 Partien an einem Abend. Zehn Millionen Zuschauer weltweit am Internet-Apparat. Fast soviel wie ein Börse-Tatort. Erstaunlich. Eine Öffnung zur Welt wie beim Zweiten Vatikanischen Konzil wurde auf „Demnächst“ verschoben. Alles wird bestimmt besser nach der nächsten Präsidentenwahl. Des Weltschachverbands.

Nun zum Witz. Ein echter Kalauer.

Der braucht immer einen Anfang. Hier heißt er Trump. Soll wohl neuer Präsident werden. Des atlantischen Partners. Die Wahlmaschinen wurden nur wenige Stunden vor dem Beginn der Schachweltmeisterschaft abgeschaltet. Das habemus papam, der allseits unerwartete Ausgang überstrahlte alle anderen Themen. Sogar den Beginn der Schach-WM. Der Angreifer steuert mit einem Knüller gegen. Die erste Partie eröffnet der Weltmeister mit dem Damenbauernzug, 1. d4 - mit D wie Donald -, um im zweiten Zug seinen Damenläufer auf dem rechten Flügel abzuwerfen. Das Geraune beginnt. Die Eingeweihten sind ist außer sich: Trompowsky! Eine exotische Zugfolge, benannt nach einem brasilianischen Meister, der sie um 1930 in die Turnierpraxis einfuhrte. Seit 15 Jahren nicht mehr vom Angreifer gespielt. Entgegen jeder Erwartung: Trompowsky! Und wie geht es weiter? Der Stoiker bleibt stoisch und spielt Schach. Nur ohne Wahl, aber manchmal wie Maschinen. Der Trump-Zug ist gegen Stoiker kein Triumphzug. Und: zuletzt gewinnen sowieso immer die Spanier. In unserem Denkmal können Sie jedenfalls allem Vorgenannten, zudem dem Spaß, der Spannung und der Unterhaltung unmittelbar begegnen. Vielleicht ist es sogar eine Begegnung, die zum Mitmachen bewegt, zum



Mitmachen beim Erhalt des „Chausseehauses“ oder zum Mitmachen in einem etwas anderen Verein.

Bis dahin: Dank für Ihr Interesse und eine Einladung. Zu einer kleinen Exkursion ins Chausseehaus. Immer dienstags, ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel-Nr. 034671/79585 oder unter www.capablanca-sehen.de.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren des 30. CAPABLANCA-Schachfestivals im Juni, namentlich an

- die Kyffhäusertherme,
- die freie Autoreparaturwerkstatt „Die Werkstatt“,
- das Unternehmen Handmarmorpapier Dirk Lange,
- die Augenoptik Knipping sowie an
- die Stadt Bad Frankenhausen

Demnächst:

31. CAPABLANCA SCHACHFESTIVAL 16.12.2016 - 17.12.2016

Wo?:

Altes Chausseehaus,
Seehäuser Str. 1,
Bad Frankenhausen

Wann?:

Freitag 16.12.16
(Eröffnung ca. 19.30 Uhr)
Sonntag 17.12.16
(ab 14.00 Uhr)

Wer?:

Alle Interessierten,
Vereins- und Hobbyspieler

Modus?:

Runden oder Schweizer

Bedenkzeit?:

Schnellschachmodus, 25 Minuten
pro Partie und Spieler od. dgl.

Wertung?:

Erreichte Punkte
(Gewinn 1, Remis ½, Verlust 0),
Sonneborn-Berger,
ohne DWZ-Auswertung

Wieviel?:

Kein Startgeld

Sonstiges?:

Günstige Getränke und Verpflegung
Turnier ist auf genau **25 Startplätze** begrenzt; Teilnahme erfolgt in Reihenfolge des Meldungseingangs

Turnierleitung?:

Der Vorstand des Vereins

Preise?:

Platz 1 Wanderpokal, Trostpreise, Bester Senior, Bester Junior

Meldung?:

bis 16.12.16 - 12.00 Uhr
unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel., Nation, ggfs. Verein,
DWZ und dgl. an:

E-Mail : buero@planzirkel.de oder
Tel.: 034671-79585

www.capablanca-sehen.de

VAE VICTIS.



VSG 70 e.V. - Sektion FAUSTBALL

Es ist schön, den Augen
dessen zu begegnen, den
man soeben etwas geschenkt hat.
Jean de La Bruyere

*Ein schönes, entspanntes Weihnachtsfest mit Freude,
Ruhe und vielen glücklichen Momenten
und ein glückliches, sportliches, gesundes
und erfolgreiches Neues Jahr 2017!
Das wünschen die Frankenhäuser-Faustballer
all ihren Fans, Freunden, Sponsoren und natürlich
allen Mitbürgern ihrer Heimatstadt!*

Klaus Mandler

Kyffhäuser Berglauf e.V. Bad Frankenhausen

Anmeldung für den 39. Kyffhäuser-Berglauf

Dem aufmerksamen Lauffreund wird es nicht entgangen sein, dass bereits seit dem 20.11.2016 das Internetportal für die Anmeldung zum 39. Kyffhäuser Berglauf geöffnet ist. Und die versprochenen Freistarts für die 5 Schnellsten im Anmeldeportal sind schon vergeben.

Innerhalb der ersten 7 Tage haben sich schon 58 Teilnehmer angemeldet. Der 39. Internationale Kyffhäuser Berglauf findet am 8. April 2017 wieder in unserem Kur- und Erholungsort Bad Frankenhausen statt. Der Start- und Zielbereich wird auf dem Schlossplatz eingerichtet.

Hier werden bereits am Vorabend der Veranstaltung die Startunterlagen ausgegeben und die Sportler auf das Lauf- und Bikeevent frei nach dem Motto:

„Denn den lieben Weihnachtsspeck, kriegen wir auch später weg!“ eingestimmt.

Der Meldeschlusstermin ist für den 26.03.2017 festgelegt.

Nachmeldungen sind danach noch am 7. und 8. April gegen eine Nachmeldegebühr möglich.

Alle Informationen zum Lauf sind auf unserer Internetseite www.kyffhaeuser-berglauf.de zu finden.

Bei Fragen kann man sich auch persönlich beim Organisationsteam unter der Adresse Kyffhaeuser-Berglauf@t-online.de per email oder unter der Nummer **034671/63332 per Telefon** erkundigen.

Und wer an diesem Wochenende noch nichts vor hat, kann uns gerne als Helfer unterstützen. Meldet euch einfach über oben angegebene Kontaktmöglichkeiten.



Kyffhäuser-Berglauf-Verein e.V.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes
Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
im Jahr 2017!*

*Allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern
einen herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung
und gute Zusammenarbeit.*

Andreas Kirchner, Vorsitzender Kyffhäuser Berglauf e.V.

Sportgeschehen

Kyffhäuser Fußballnacht 2016



Am Freitag, den 21.10.2016 fand die alljährliche Fußballnacht der BereichsjugendpflegerInn in Bad Frankenhausen statt. 5 Mannschaften traten in der Turnhalle in der Bahnhofstraße gegeneinander an. Den 1. Platz belegte dabei die Mannschaft Roshis Club. Am 31.03.2017 findet die Finale Kyffhäuserfußballnacht in Bad Frankenhausen statt. Das Team des Jugendhilfe- und Förderverein e.V. in Bad Frankenhausen richtete dieses Turnier aus und versorgten die Zuschauer mit Wiener Würstchen und Getränken. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Kyffhäuserparkasse, ohne diese die Fußballnacht nicht möglich gewesen wäre. Auch den Mitgliedern des Kinder- und Jugendstadtrates von Bad Frankenhausen danken wir für die Unterstützung an dieser Fußballnacht.

**Bereichsjugendpflegerin
Susanne Koch**

Kyffhäuser Karate Dojo`s e.V.

Kevin holt das vierte Mal infolge - den Landesmeistertitel

Kostenloses Schnuppertraining bis zum Jahresende, für alle Interessierten



Am vergangenen Samstag war es für die Karateka des Kyffhäuser Karate Dojo`s e.V. endlich wieder soweit, auf ging's nach Meuselwitz zu den 24. Thüringer Landesmeisterschaften im Karate der Kinder.

338 Kinder aus vielen Thüringer Vereinen gingen an diesem Tag durch die Zweifelderhalle in Meuselwitz. Schon bei den ersten Wettbewerben der jüngsten Kindergruppe, merkte man ein starkes Niveau wie in den Vorjahren. Die teilnehmenden Vereine schickten an diesem Tage ihre Besten aus den Dojo`s. So auch unser Dojo, der einzige Kämpfer war Kevin Andreè als amtierender Landesmeister im Kata-Einzel Wettbewerb. Trainer Olaf Reichelt machte sich berechnete Hoffnung, dass Kevin Andreè seinen Titel nicht nur verteidigt, sondern das vierte Mal in Folge ganz oben steht. Dies gelang noch keinem im Verband, dass man in einer Disziplin bei den Kindern vier Jahre lang die Konkurrenz hinter sich lässt. Dies zeugt von Willensstärke um einmal auch was Großes zu erreichen. Trotz der vielen Wettkampffahre ging Kevin immer noch mit einer Portion Nervosität in den Wettkampf. Aber schon nach dem ersten Sieg in der ersten Runde, legte sich diese. Ab da lief er wie ein Uhrwerk, von Runde zu Runde gewann er seine Vergleiche gegen die Gegner aus Meuselwitz, Erfurt, Hirschberg und Königsee immer mit 3:0 Kampfrichterstimmen. Im Kampf um den Titel ließ Kevin wie schon im Vorjahr nichts mehr anbrennen und gewann ebenfalls klar mit 3:0. Die Freude war groß bei Kevin und seinem Anhang, nach den Titelgewinnen im den letzten drei Jahren, heißt das Ziel nun auch im kommenden Jahr bei den Schüler erfolgreich zu sein um an den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld teilnehmen zu können.

Der Thüringer Landestrainer im Kata-Wettbewerb, Andreas Kolleck 6. Dan, beglückwünschte ihn nicht nur, sondern berief ihn den Landesmeister der Schüler.

Nach Rücksprache mit dem Heimtrainer Olaf Reichelt, beschloss man den jungen Kämpfer des Kyffhäuser Karate Dojo, im nächsten Jahr bei nationalen Meisterschaften und Turnieren mit kämpfen zu lassen um auch auf dieser Ebene Erfahrungen zu sammeln.

Drücken wir Kevin mal die Daumen und wünschen ihm viel Durchhaltekraft, damit er im kommenden Jahr an den deutschen Meisterschaften in Bielefeld teilnehmen kann. Dies wäre der nächste große Schritt um vielleicht auch mal international für unser Dojo bzw. Land an den Start gehen zu können. Denn ein Ziel haben viele junge Karatekas, im Alter von Kevin, irgendwann mal Olympiateilnehmer zu sein.

Denn eins muss man auch wissen, dass Internationale Olympische Komitee, hat die Sportart Karate für Olympia 2020 in Tokyo erstmals zugelassen.

Wer auch einmal selbst dieses Flair verspüren möchte, oder vielleicht Interesse hat, diese alte japanische Kampfkunst etwas genauer kennen zu lernen, dem sei gesagt, dass man für die verbleibenden Wochen des Jahres kostenlos am Training im Kyffhäuser Karate Dojo e.V. in Bad Frankenhausen teilnehmen kann. Egal wie alt, jeder ist herzlich willkommen und wird in seiner Altersklasse auch entsprechend trainiert.

Infos zu Trainingszeiten unter Tel.: 034671-64421 oder www.kyffhaeuser-karate.de

Olaf Reichelt

Wissenswertes

Steuerliche Behandlung von Spenden

In der Vorweihnachtszeit steigen nicht nur die Spendennachfragen sondern auch die Spendenbereitschaft.

Wer also Gutes tut und spendet, kann dies grundsätzlich steuerlich geltend machen und damit seine Steuerlast senken. Zu beachten sind jedoch einige Dinge.

Wer kann Spenden empfangen?

Der Spendenempfänger muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- inländische juristische Person des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Hochschulen)
- Gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Stiftungen und GmbHs, welche die gemeinnützig sind und ihren Sitz in Deutschland oder der EU haben)

Natürliche Personen sind aus steuerlicher Sicht nicht spendenempfangsberechtigt.

Gemeinnützige Körperschaften dürfen Spendenbescheinigungen nur für die in ihrer Satzung verankerten Förderzwecke ausstellen.

In welcher Höhe werden Spenden anerkannt?

Spenden können in dem Jahr, in dem sie geleistet werden, in Höhe von 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Ein eventuell darüber hinausgehender Betrag geht jedoch nicht verloren, sondern kann in das nächste Jahr vorgetragen und da wiederum in begrenztem Umfang als Sonderausgabe abgezogen werden.

Wie muss die Spende nachgewiesen werden?

Grundsätzlich ist die Vorlage eines ordnungsgemäßen Zuwendungsnachweises erforderlich. Dieser muss dem von der Finanzverwaltung vorgegebenen Muster entsprechen.

Erleichterungen gelten bei Kleinbetragsspenden (bis 200 €) und unter bestimmten Voraussetzungen bei Spenden in Katastrophenfällen.

In diesen Fällen ist der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung der Bank ausreichend.

Fazit: Trotz einiger zu beachtender Hürden eine gute Sache.

Ich wünsche allen Lesern meiner Beiträge frohe Feiertage und einen guten Start ins das Jahr 2017.

*Steuerberaterin Anja Müller
Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Sondershausen
Am Elisabethplatz 3
99706 Sondershausen*